



Erzbistum Paderborn

Neuer Klang für den Paderborner Dom

Der etwas in die Jahre gekommene Generalspieltisch der Paderborner Domorgel musste technisch aufgerüstet werden. Den Umzug zu den Orgelbauspezialisten übernahm dabei unsere Hartmann International Umzug & Projektlogistik, die mit acht Möbelpackern und der Unterstützung eines Spezialkrans in der ersten Etappe den Abbau durchführte. Unser Umzugsteam musste den Generalspieltisch zuerst rund 10 m und über drei Stufen hinweg tragen, bevor dieser auf einen Hilfsrahmen aufgesetzt werden konnte.

Der Orgelspieltisch entpuppte sich an der Waage des eingesetzten Krans dabei als echtes Schwergewicht. Ganze 500 kg brachte der Generalspieltisch tatsächlich auf die Waage und verlangte dem Umzugsteam viel Kraft und höchste Konzentration ab. Besonders auf dem Weg zum Kran musste der Spieltisch zentimetergenau durch einen Engpass zwischen Wand und Sitzreihen manövriert werden. Nachdem der Kran den Koloss dann sicher zu Boden gelassen hatte, konnte das Umzugsteam das Gerät transportsicher verpacken und in den Umzugswagen verladen.

Bereits seit 1981 ist der Generalspieltisch zur Steuerung unterschiedlicher Orgeln im Paderborner Dom im Einsatz. Seither wurden keinerlei Änderungen am Gerät vorgenommen. Die technische Aufrüstung sollte nun den notwendigen Komfort für die Orgelspieler bringen. „Von hier aus können alle drei Orgeln zentral disponiert werden. Das war bislang aber mühsam, weil das Bedienelement für die Register extrem klein und unübersichtlich und zudem an der falschen Seite angebracht ist“, erklärte Domorganist Aehlig vor dem Umbau.

Nach gut vier Monaten war es dann Aufgabe unseres Umzugsteams, den Spieltisch vom Orgelbauspezialisten mit Sitz in Baden-Württemberg abzuholen und sicher

nach Paderborn zu transportieren. Im Dom angekommen, wurde – wie auch beim Abbau des Orgeltisches – erneut ein Spezialkran für den ersten Transportabschnitt im Dom eingesetzt. Die letzten Meter des nun 600 kg wiegenden Möbelstücks mussten jedoch erneut via Manpower bewältigt werden.

In einem weiteren Projekt, den neuen Paderborner Domglocken, wurde das Umzugsteam erneut berufen. Hier handelte es sich um eine professionelle Zwischenlagerung zweier neu gegossenen Domglocken, die bis zum Einbau in den Glockenturm sicher verwahrt wurden.

www.erzbistum-paderborn.de

hartfacts

Kunde:



Umzugsgut:
Lagergut:

Orgelspieltisch
kleine Domglocke (1 to)
große Domglocke (13,5 to)

Dauer:

3 Tage

Umzugsteam:

8 Mitarbeiter

Besonderheit:

Letzte Meter ohne Kran,
Lagerung